

RS OGH 2023/1/25 8Ob161/22t

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.01.2023

Norm

ZPO §219

AußStrG 2005 §22

Geo §170

1. ZPO § 219 heute
2. ZPO § 219 gültig ab 01.05.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2022
3. ZPO § 219 gültig von 25.05.2018 bis 30.04.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2018
4. ZPO § 219 gültig von 01.01.2005 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 128/2004
5. ZPO § 219 gültig von 30.12.1993 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 940/1993
6. ZPO § 219 gültig von 01.01.1898 bis 29.12.1993

Rechtssatz

Das Akteneinsichtsrecht bezieht sich auf den tatsächlich vorhandenen Gerichtsakt.

Entscheidungstexte

- RS0134257">8 Ob 161/22t

Entscheidungstext OGH 25.01.2023 8 Ob 161/22t

Beisatz: Neben den in § 219 ZPO ausdrücklich angeführten Ausnahmen bezieht sich die Akteneinsicht daher nur auf Unterlagen, die zum Bestandteil der Prozessakten gemacht wurden (daher zB nicht auch auf Unterlagen, deren Verlesung bzw Verwertung das Gericht abgelehnt hat). (T1)

Beisatz: Die nicht bei Gericht erliegende, sondern behördenerinterne Dokumentation des Jugendhilfeträgers erfüllt den Begriff des Prozessakts iSd § 219 ZPO (§ 22 AußStrG) und § 170 Geo nicht. Schon aus diesem Grund ist sie vom Recht der Parteien auf gerichtliche Akteneinsicht nicht umfasst. (T2)

Anm: Vgl zum Handakt der Familiengerichtshilfe bereits 6 Ob 162/21y; zu verwahrten bzw hinterlegten Gegenständen 8 Ob 29/19a. (T3)

Schlagworte

Kinder- und Jugendhilfeträger

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2023:RS0134257

Im RIS seit

14.03.2023

Zuletzt aktualisiert am

14.03.2023

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at